

Wunschzeichen:  
  
Das Wunschzeichen ist bereits reserviert und die Reservierungsbestätigung liegt bei:

evb-Code:  
  
\_ \_ \_ \_ \_

**Antrag / Vollmacht für die Zulassung/Außerbetriebsetzung eines Kraftfahrzeuges und Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren für die Kraftfahrzeugsteuer** Schadstoffplakette beantragen:  ja

**Hiermit bevollmächtigt(n) ich/wir**

ANTRAGSTELLER/IN	Name, Vorname / Firmenbezeichnung
	Straße, Haus-Nr.
	Postleitzahl, Ort

**den/die Überbringer/in dieser Vollmacht**

VOLLMACHT	Name, Vorname / Firmenbezeichnung Schilder Reise GmbH	
	Straße, Haus-Nr, PLZ, Ort Bulksmühle 17 - 44809 Bochum Freiheitstraße 6 & 6a - 58199 Hagen	
	Telefon: 0234-953 99-0	Fax: 0234-953 99-33

das nachstehende Fahrzeug auf mich/uns zuzulassen bzw. außer Betrieb zu setzen.

Fzg-Art, Hersteller, Typ, Fahrzeug-Ident-Nr .bzw. das aml. Kennzeichen	
EINVERSTÄNDNIS-ERKLÄRUNG	Die Zulassungsbescheinigung Teil I, Teil II und/oder andere Zulassungsdokumente sind nach Bearbeitung des Antrages an den Mitarbeiter/in der bevollmächtigten Firma auszuhändigen.  Mir/Uns ist bekannt, dass im Rahmen der gewünschten Zulassung die Prüfung auf rückständige Kraftfahrzeugsteuer beim Finanzamt und offene Verwaltungsgebühren der Zulassungsbehörde erfolgt und erkläre mein Einverständnis, dass die beauftragte Person zur Klärung der Angelegenheit hiervon Kenntnis erhält.
VERPFLICHTUNGS-ERKLÄRUNG	Ich erkläre, dass die Identität des Fahrzeugs geprüft wurde und dass das Fahrzeug verkehrssicher ist. Die Kennzeichenschilder werden ordnungsgemäß an dem Fahrzeug angebracht. Die entsprechende KFZ-Zulassungsbehörde wird von jeglichen Schadenersatzansprüchen- insbesondere auch von Ansprüchen Dritter- freigestellt, die daraus entstehen, dass bei nicht vorgeführten Fahrzeugen die technischen Daten in der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) mit denen am Fahrzeug nicht übereinstimmen. Falls die Zulassungsbehörde von Dritten in Anspruch genommen werden sollte, wird die Zulassungsbehörde von sämtlichen Verbindlichkeiten freigestellt.
AUSSERBETRIEB-SETZUNG	amtl. Kennzeichen: _____  Ich erkläre, <input type="checkbox"/> dass das Fahrzeug nicht als Abfall zu entsorgen ist. <input type="checkbox"/> dass das Fahrzeug zum Zwecke der Entsorgung im Ausland verbleibt.  <input type="checkbox"/> Ich wünsche im Rahmen der Außerbetriebsetzung des Kraftfahrzeuges eine Reservierung des Kennzeichens für <input type="checkbox"/> eine Wiederzulassung desselben Fahrzeugs <input type="checkbox"/> ein anderes Fahrzeug.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in, ggf. zusätzlich Firmenstempel

---

**Einwilligung der/des Erziehungsberechtigten/Vormundes**

GESETZL. VERTRETER	Hiermit stimme(n) ich/wir als gesetzliche Vertreter/in / Vormund des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin der Zulassung des Fahrzeuges zu. Der/Die gültige(n) Bundespersonalausweis(e)/Reisepass(pässe) ist/sind beigefügt.			
	Datum	Unterschrift Vater	Unterschrift Mutter	Unterschrift Vormund

# SEPA-Lastschriftmandat

An das Hauptzollamt:

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

## Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07  Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Zahler/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Zahler/in S05

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25  S26

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt/Finanzamt.)